



Gemeinde Safenwil

Einwohnergemeindeversammlung

Freitag, 21. November 2025, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle

Traktandenliste, Erläuterungen, Anträge
Kurzfassung Budget 2026

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

Geschätzte Damen und Herren

Der Gemeinderat freut sich, Sie zur ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung auf

Freitag, 21. November 2025, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle

einladen zu dürfen.

Die Akten zu den einzelnen Sachgeschäften liegen vom 7. bis 21. November 2025 bei der Gemeindekanzlei, während den ordentlichen Bürostunden, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

5745 Safenwil, 6. Oktober 2025

GEMEINDERAT SAFENWIL

Der Gemeindeammann: Der Gemeindeschreiber:

Daniel Zünd

Martin Haller

Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 21. November 2025

Seite

- | | |
|--|----|
| 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2025 | 3 |
| 2. a) Bewilligung eines indexierten Verpflichtungskredites von brutto CHF 197'000.00 für die Phase «Vorprojekt und Vorbereitung zur Verbandsgründung des Projekts ARA Aarau WSU.
b) Kenntnisnahme der Projektorganisation und Erteilung der Kompetenzen an die Projektsteuerung WSU für die erforderlichen Entscheide, Vergaben und Beschlüsse im Rahmen des Verpflichtungskredits. | 4 |
| 3. Genehmigung Budget 2026 mit einem unveränderten Steuerfuss von 115 % | 13 |
| 4. Verschiedenes | |

Traktandum 1

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2025

Das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung liegt während der Aktenauflage bei der Gemeindekanzlei und unter www.safenwil.ch zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Antrag:

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2025 sei zu genehmigen.

Traktandum 2

- a) **Bewilligung eines indexierten Verpflichtungskredites von brutto CHF 197'000.00 für die Phase «Vorprojekt und Vorbereitung zur Verbandsgründung des Projekts ARA Aarau WSU.**
- b) **Kenntnisnahme der Projektorganisation und Erteilung der Kompetenzen an die Projektsteuerung WSU für die erforderlichen Entscheide, Vergaben und Beschlüsse im Rahmen des Verpflichtungskredits.**

Ausgangslage

Die Abwasserreinigungsanlagen (ARA) in Aarau, Teufenthal, Schöftland, Reitnau und Köllikon erreichen ihre Kapazitätsgrenze und müssen aufgrund ihres Alters sowie der gestiegenen Anforderungen an den Gewässerschutz umfassend erneuert werden. Um eine zukunftsfähige Lösung für die Abwasserreinigung in der Region zu gewährleisten wurde entschieden, die Möglichkeit eines Zusammenschlusses der fünf Abwasserreinigungsanlagen im Raum Aarau, Wynen-, Suhren- und Uerkental (WSU) eingehend zu prüfen.

In der bisherigen Startphase wurden die erforderlichen Projektarbeiten durch eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Abwasserverbände unter Einbezug der Abteilung für Umwelt des Kantons Aargau durchgeführt. Im Jahr 2023 konnte die Projektorganisation in Abstimmung mit allen Beteiligten weiter professionalisiert werden, was zu einer Optimierung und Beschleunigung des Projekts führte.

Ein Projektkernteam, unterstützt von Fachspezialistinnen und -spezialisten aus den Bereichen Projektorganisation, Abwasserreinigung, Kanalisationsplanung, Raumplanung, Verbandsorganisation und Kommunikation, erarbeitet die notwendigen Entscheidungsgrundlagen und stellt Anträge. Die Projektsteuerung, bestehend aus Vertretungen aller beteiligten Organisationen, prüft diese Anträge und fasst die erforderlichen Beschlüsse.

Rahmenbedingungen

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Regionalisierung der Abwasserreinigung kantons- und schweizweit etabliert. So konnten im Kanton Aargau die Anzahl der ARA von 94 auf 41 ARA reduziert und die Vorteile der gemeinsamen Abwasserreinigung genutzt werden. Dieser Prozess wurde vom Kanton Aargau (Abteilung für Umwelt) mit dem Konzept Abwasserreinigung 2014 unterstützt.

Die bisher realisierten Zusammenschlüsse und spezifische Studien zeigen, dass eine regionale Abwasserreinigung insbesondere folgende Vorteile mit sich bringt:

- **Ökologische Vorteile:** Entlastung der kleinen Gewässer von Abwassereinleitungen, verbesserte Wasserqualität durch bessere Verfahren und damit ein verstärkter Schutz des Grundwassers
- **Ökonomische Vorteile:** Einsparungen durch den Betrieb einer zentralisierten Anlage infolge geringerer spezifischer Kosten pro Einwohnerwert (Vermeidung dezentraler Investitionen an mehreren Standorten)
- **Technische Vorteile:** Geringere Havarie-Risiken durch flexibleren Betrieb
- **Langfristige Planungssicherheit:** Anpassung an zukünftige gesetzliche Vorgaben und eine nachhaltige Infrastrukturentwicklung

Auch der kantonale Richtplan sieht die Regionalisierung der Abwasserreinigung vor. In der Richtplananpassung vom 07. November 2023 wurde die ARA-Region WSU mit dem ARA Standort Aarau als Vororientierung aufgenommen. Offen ist noch der genaue Standort der neuen ARA.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen auf Bundes- und Kantonsebene unterstützen diesen Weg. Ab 2028 ist mit verschärften Anforderungen im Bereich Gewässerschutz zu rechnen, insbesondere im Hinblick auf die geforderte Reduktion von Stickstoffeinträgen und die Elimination von Mikroverunreinigungen. Auch diese Massnahmen lassen sich auf einer zentralen ARA kostengünstiger realisieren und sind frühzeitig in die Planung der neuen ARA einzubeziehen.

Vertiefte Prüfung einer gemeinsamen Abwasserreinigung

Das Projekt ARA Aarau WSU ist dementsprechend die logische Konsequenz zur Erfüllung aller Ansprüche an eine nachhaltige und zukunftsfähige Abwasserreinigung - ein Generationenprojekt mit langfristiger Bedeutung für die Region. Die beteiligten Abwasserverbände haben deshalb beschlossen, die nötigen Grundlagen für das Projekt WSU zu erarbeiten.

Um ein gemeinsames Verständnis für die Projektschritte und eine koordinierte Umsetzung sicherzustellen, haben die beteiligten Abwasserverbände gemeinsam mit der Abteilung für Umwelt des Kantons Aargau im Juli 2024 eine Vorgehensvereinbarung zur

Erarbeitung der Entscheidungsgrundlagen für eine regionale Abwasserreinigung unterzeichnet. Diese wurde Ende 2024 von allen 30 beteiligten Gemeinden mit einem Gemeinderatsbeschluss ausdrücklich unterstützt.

Projektziele

Das Projekt ARA Aarau WSU verfolgt folgende übergeordnete Ziele:

- Errichtung einer neuen, leistungsfähigen regionalen ARA Aarau WSU an einem neuen Standort zur Reinigung der Abwässer der beteiligten Gemeinden im Einzugsgebiet
- Bau der notwendigen Anschlussleitungen für den Transport der Abwässer der heutigen einzelnen ARA zur neuen regionalen ARA
- Gründung eines neuen Abwasserverbands, der für den Bau, Betrieb und Unterhalt der regionalen ARA und bei Bedarf weiterer Dienstleistungen, verantwortlich ist
- Sicherstellung der Einhaltung zukünftiger gesetzlicher Anforderungen, insbesondere im Bereich Stickstoffreduktion und Elimination von Mikroverunreinigungen
- Schaffung einer wirtschaftlich nachhaltigen Lösung, die langfristige Kostenoptimierungen und stabile Abwassergebühren für die Gemeinden ermöglicht
- Optimierung der betrieblichen Effizienz durch den Zusammenschluss bestehender Strukturen und Bündelung von Ressourcen

Durch die Umsetzung dieser Massnahmen wird eine moderne, leistungsfähige und nachhaltige Abwasserinfrastruktur für die Region geschaffen, die den heutigen und zukünftigen Anforderungen gerecht wird.

Planungsschritte

Die erfolgreiche Umsetzung der Regionalisierung der Abwasserreinigung im Wynen-, Suhren- und Uerkental (WSU) erfordert eine schrittweise und koordinierte Vorgehensweise.

Das Ziel ist es, dass die 30 beteiligten WSU-Gemeinden spätestens im Jahr 2029 über den Beitritt zum neuen Abwasserverband entscheiden.

Für die Phase «Vorprojekt und Vorbereitung zur Verbandsgründung» des Projekts ARA Aarau WSU, die bis zur Gründung des neuen Abwasserverbands andauert, gelten klare verfahrensmässige und terminliche Rahmenbedingungen:

- Bewilligung des Kredits für das Vorprojekt und die Verbandsgründung im November 2025
- Erarbeitung des Vorprojekts für die neue ARA Aarau WSU bis spätestens Ende 2027 geplant.
- Beschluss über die Verbandsgründung und die Umsetzung des Projekts
- Erarbeitung des Bauprojekts und Baubewilligungsverfahrens
- Bauphase Neubau ARA und Anschlusskanäle ab 2032 bis voraussichtlich 2038
- Inbetriebnahme der neuen ARA und Übernahme der Abwasserreinigung für die beteiligten Gemeinden

Dieses abgestimmte Verfahren und der vorgegebene Zeitplan stellen sicher, dass alle beteiligten Parteien frühzeitig in die Entscheidungsprozesse einbezogen werden und das Projekt in klar definierten Schritten umgesetzt werden kann.

Bisher erarbeitete Grundlagen

Ausgehend von der Idee, in der Region Wynen-, Suhren- und Uerkental (WSU) eine gemeinsame Abwasserreinigung zu prüfen, wurden in den letzten Jahren zahlreiche Studien und Berichte erarbeitet, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für den nächsten Projektschritt zu erhalten.

Zu den wichtigsten Grundlagen gehören u.a.:

- Technische Evaluations- und Planungsberichte, welche die infrastrukturellen Anforderungen und technischen Möglichkeiten für eine zentrale Lösung untersucht haben
- Raumplanerische Studien, die potenzielle Standorte sowie deren Einbettung in die übergeordnete Siedlungs- und Umweltplanung analysiert haben
- Zusammenschluss- und Variantenstudien, die unterschiedliche Organisations- und Betriebsmodelle sowie deren wirtschaftliche und ökologische Auswirkungen bewerten

Die Ergebnisse dieser fundierten Abklärungen haben die Projektbeteiligten zum Entscheid bewogen, die Weiterführung des Projekts und den dafür erforderlichen Kredit bei den einzelnen Abwasserverbänden zu beantragen.

Kredit Antrag für die Phase «Vorprojekt und Vorbereitung zur Verbandsgründung»

Wie bei einem Projektstart üblich, wurden die bis heute geleisteten Projektvorarbeiten mit einem Kostenschlüssel über die einzelnen Abwasserverbandbudgets finanziert. Nun kommt das Projekt in eine entscheidende Phase und der erforderliche Planungskredit soll von den einzelnen Abwasserverbänden genehmigt werden.

Diese Planungsarbeiten sind erforderlich, um für die anschliessend geplante Verbandsgründung eine hohe Kostensicherheit zu gewährleisten.

Darum soll der Vorprojektprozess unmittelbar nach dem Standortentscheid für die neue ARA gestartet werden. Die Erarbeitung des Vorprojektes ist aktuell im Zeitraum Anfang 2027 bis Ende 2028 vorgesehen.

Diese Planungsphase «Vorprojekt und Vorbereitung zur Verbandsgründung» umfasst folgende Arbeiten:

- Die Erstellung des Vorprojekts für die neue ARA
- Sicherstellung der raumplanerischen Rahmenbedingungen
- Die weiteren Vorbereitungsarbeiten zur Organisation und Gründung des neuen Abwasserverbands

Diese Aufwendungen sollen über den beantragten Verpflichtungskredit finanziert werden. Das Projektteam des Projekts ARA Aarau WSU hat hierzu eine detaillierte Kostenaufstellung erarbeitet und die Anteile der Abwasserverbände gemäss dem bestehenden, verursacherbasierten Kostenteiler berechnet.

Kostenaufstellung

Der Verpflichtungskredit für die Phase «Vorprojekt und Vorbereitung zur Verbandsgründung» des Projekts ARA Aarau WSU setzt sich wie folgt zusammen (inkl. MwSt., gerundet):

• Vorleistungen AVAU	CHF	439'000.00
• Projektleitung.....	CHF	1'551'000.00
• Teilprojekt Raumplanung	CHF	249'000.00
• Teilprojekt Kanalnetz	CHF	54'000.00
• Teilprojekt Organisation	CHF	130'000.00
• Teilprojekt ARA	CHF	5'081'000.00
• Teilprojekt Kommunikation & Stakeholder Management	CHF	108'000.00
• Reserven	CHF	<u>788'000.00</u>
T O T A L	CHF	<u>8'400'000.00</u>

Finanzierung

Die Kosten werden gemäss Kostenteiler auf die Abwasserverbände aufgeteilt. Der Kostenverteiler basiert auf den Anteilen der Einwohnerwerte der einzelnen Verbände an der Ausbaugrösse der neuen ARA. Für die Abwasserverbände ergeben sich folgende Anteile (inkl. MwSt., gerundet).

<u>Verband</u>	<u>Anteil in %</u>		<u>Betrag</u>
AV Region Köllikon	8	CHF	672'000.00
AV Region Schöftland	8	CHF	672'000.00
AV Mittleres Wynental	5	CHF	420'000.00
AV Reitnau-Moosleerau	2	CHF	168'000.00
AV Aarau und Umgebung	77	CHF	6'468'000.00
T O T A L	100	CHF	8'400'000.00

Für die Gemeinden des AV Region Köllikon ergeben sich die folgenden Kosten (inkl. MwSt., gerundet):

<u>Gemeinde</u>	<u>Anteil in %</u>		<u>Betrag</u>
Köllikon	37.6	CHF	252'672.00
Wiliberg	1.3	CHF	8'736.00
Safenwil	29.3	CHF	196'896.00
Holziken	10.4	CHF	69'888.00
Uerkheim	7.9	CHF	53'088.00
Walterswil (SO)	8.2	CHF	55'104.00
Bottenwil	5.3	CHF	35'616.00
T O T A L	100	CHF	672'000.00

Kompetenzen und Verantwortlichkeiten

Eine effiziente Auftragsabwicklung sowie eine transparente Kostenkontrolle sind zentrale Voraussetzungen für den erfolgreichen Verlauf des Projekts ARA Aarau WSU. Um diese sicherzustellen, wird die Gesamtkoordination und die Vergabe der Aufträge im Rahmen des Verpflichtungskredits im Auftrag der Projektpartner durch den Verband Aarau und Umgebung (AVAU) übernommen.

Die jeweiligen Kosten werden entsprechend dem vereinbarten Kostenteiler an die übrigen Projektpartner weiterverrechnet.

Projektrisiken und Risikomanagement

Trotz sorgfältiger Planung und umfassender Abklärungen sind wie bei allen grossen Infrastrukturprojekten mit der Umsetzung des Projekts ARA Aarau WSU verschiedene Risiken verbunden. Eine frühzeitige Identifikation und Steuerung dieser Risiken ist essenziell, um Verzögerungen und Kostenüberschreitungen zu vermeiden.

Zur Minimierung dieser Risiken wird eine kontinuierliche Projektsteuerung und Kostenkontrolle durch die federführenden Akteure sichergestellt. Zudem sind vorausschauende Massnahmen wie frühzeitige Einbindung der Gemeinden, regelmässige Risikobewertungen und transparente Kommunikation mit allen Beteiligten essenziell.

Schlussfolgerung

Das Projekt ARA Aarau WSU ist die logische Konsequenz zur Erfüllung aller Ansprüche an eine nachhaltige und zukunftsfähige Abwasserreinigung – ein Generationenprojekt mit langfristiger Bedeutung für die Region.

Für die definitive Entscheidung müssen aber aus der Sicht der Projektsteuerung noch die in dieser Botschaft vorgeschlagenen Abklärungen getroffen werden. Damit schaffen wir eine solide Basis, um überzeugt in einem nächsten Schritt über den Zusammenschluss und die Verbandsgründung entscheiden zu können.

Antrag

- a) Bewilligung eines indexierten Verpflichtungskredits von brutto CHF 197'000.00 inkl. MwSt. für die Phase «Vorprojekt und Vorbereitung zur Verbandsgründung» des Projekts ARA Aarau WSU.
- b) Kenntnisnahme der Projektorganisation und Erteilung der Kompetenzen an die Projektsteuerung WSU für die erforderlichen Entscheide, Vergaben und Beschlüsse im Rahmen des Verpflichtungskredits.

Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten das Budget der Einwohnergemeinde für das Jahr 2026. Es basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 115 %. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 6'700.00. Weiterhin steigen die Ausgaben, insbesondere wegen dem grossen Bevölkerungswachstum der letzten Jahre, markant an. Im Bildungsbereich macht die Erhöhung gegenüber dem Vorjahresbudget CHF 225'000.00 (+ 3.7 %) und gegenüber dem Jahr 2024 sogar CHF 616'200.00 (+ 10.9 %) aus. Da viele Kostenbeiträge pro Einwohner erhoben werden, hat dies weitere negative Folgen im Ausgabenbereich (Spitex, Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten usw.). Auch weitere Infrastrukturmassnahmen werden nötig sein (Schulraumplanung usw.).

Ergebnis Einwohnergemeinde	Budget 2026	Budget 2025
Betrieblicher Aufwand	CHF 17'813'100.00	CHF 17'084'100.00
Betrieblicher Ertrag	CHF 17'367'500.00	CHF 16'125'600.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- CHF 445'600.00	- CHF 958'500.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 89'200.00	CHF 26'700.00
Operatives Ergebnis	- CHF 356'400.00	- CHF 931'800.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF 363'100.00	CHF 387'500.00
Gesamtergebnis	CHF 6'700.00	- CHF 544'300.00
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)		

Nummer	Einwohnergemeinde Safenwil Zusammenzug Erfolgsrechnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<u>T O T A L</u>	<u>21'199'500.00</u>	<u>21'199'500.00</u>	<u>20'549'500.00</u>	<u>20'549'500.00</u>	<u>20'977'284.96</u>	<u>20'977'284.96</u>
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoergebnis	2'075'200.00	426'400.00 1'648'800.00	2'010'700.00	404'200.00 1'606'500.00	1'979'340.92	389'490.35 1'589'850.57
1	ÖFF.ORDNUNG U.SICHERHEIT, VERTEIDIG. Nettoergebnis	936'400.00	255'100.00 681'300.00	933'600.00	252'400.00 681'200.00	922'686.10	310'718.00 611'968.10
2	BILDUNG Nettoergebnis	6'379'100.00	115'400.00 6'263'700.00	6'153'400.00	114'700.00 6'038'700.00	5'756'657.92	109'147.95 5'647'509.97
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoergebnis	323'400.00	40'800.00 282'600.00	274'100.00	36'700.00 237'400.00	298'419.19	45'950.55 252'468.64
4	GESUNDHEIT Nettoergebnis	1'358'000.00	1'358'000.00	1'179'900.00	1'179'900.00	1'301'412.53	1'301'412.53
5	SOZIALE SICHERHEIT Nettoergebnis	5'087'300.00	1'636'100.00 3'451'200.00	4'984'100.00	1'685'500.00 3'298'600.00	4'535'082.98	1'682'199.47 2'852'883.51
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTL. Nettoergebnis	1'118'200.00	17'600.00 1'100'600.00	984'200.00	17'600.00 966'600.00	947'050.80	20'878.10 926'172.70
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoergebnis	2'245'900.00	1'966'900.00 279'000.00	2'345'500.00	2'070'400.00 275'100.00	2'345'820.52	2'132'367.72 213'452.80
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoergebnis	706'400.00 46'400.00	752'800.00	656'200.00 58'300.00	714'500.00	664'155.02 124'635.58	788'790.60
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoergebnis	969'600.00 15'018'800.00	15'988'400.00	1'027'800.00 14'225'700.00	15'253'500.00	2'226'658.98 13'271'083.24	15'497'742.22

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

- Nebst den jährlichen Aufwendungen wird geprüft, ob im Bank- und Verwaltungsgebäude Brandmelder installiert werden sollen. Für eine allfällige Umsetzung des Projekts sind Kosten von CHF 24'800.00 veranschlagt.
- Die Aufwertung des Vorplatzes beim Gemeindehaus macht CHF 20'000.00 aus.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

- Für die Gemeinde Safenwil ergibt sich für das Jahr 2025 ein Kostenbeitrag an die Regionalpolizei von CHF 50.56 pro Einwohner (Budget 2025: CHF 48.84).
- Vom Betreibungsamt Zofingen darf eine Gutschrift von CHF 22'200.00 erwartet werden.

2 Bildung

- Der Safenwiler Anteil an die Aufwendungen der Kreisschule liegt mit CHF 1'332'100.00 um CHF 35'100.00 unter dem Vorjahresbudget.
- Der pauschale Personalaufwand (Lehrerlöhne) ist mit CHF 2'372'900.00 veranschlagt (Vorjahr CHF 2'248'500.00). Der Mehraufwand ergibt sich aufgrund der wachsenden Schülerzahlen und der geplanten Lohnsummenentwicklung.
- Der im Jahr 2012 in Betrieb genommene Aufsitzrasenmäher «Walker» muss ersetzt werden (CHF 15'000.00). Ebenfalls ersetzt werden muss eine Scheuersaugmaschine. Es wird ein batteriebetriebenes Gerät ins Auge gefasst (CHF 9'600.00).
- Für die Planung der Umrüstung auf LED-Leuchten werden CHF 45'000.00 veranschlagt.
- Folgende ausserordentlichen Unterhaltsarbeiten sind geplant: Ersatz Duschmischer in der Mehrzweckhalle (CHF 20'000.00), Umrüstung LED-Leuchten im Untergeschoss Kindergarten (CHF 8'000.00), Turnhallenboden im Mehrzweckgebäude reparieren (CHF 4'000.00), streichen Westfassade des «alten» Schulhauses (CHF 35'000.00), Instandstellung Einbauschränke Untergeschoss Primarschulhaus (CHF 17'500.00) und Liftreparatur Oberstufenschulhaus.

3 Kultur, Sport und Freizeit

- Die Fussballtore auf dem Höchacker müssen ersetzt werden, und es ist geplant nochmals einen kleinen Mähroboter anzuschaffen.
- Bei den Rastplätzen sollen Komposttoiletten aufgestellt werden. Diese werden vom Anbieter unterhalten.

4 Gesundheit

- Die Aufwendungen für die Pflegefinanzierung werden jeweils aufgrund der effektiven Anzahl Einwohner in Pflegeheimen sowie der Pflegebedürftigkeit abgerechnet, wodurch die Aufwendungen von Jahr zu Jahr massiv schwanken können. Es wird ein Betrag von CHF 900'000.00 budgetiert (Rechnung 2024: CHF 884'095.90).
- An die regionale Spitex Suhrental PLUS wird mit einem Gemeindebeitrag pro Kopf von CHF 84.50 gerechnet (Vorjahr CHF 79.50).

5 Soziale Sicherheit

- Die Nettoaufwendungen im Bereich Sozialhilfe (Beiträge an private Haushalte abzüglich Rückerstattungen Dritter) wurden um CHF 50'000.00 tiefer eingesetzt als im Vorjahr und betragen CHF 1'000'000.00. Wie die effektiven Zahlen aussehen werden, ist sehr schwierig abzuschätzen.
- Im Bereich Asylwesen wird mit einem Nettoaufwand von CHF 91'700.00 gerechnet (Budget 2025 CHF 130'600.00).
- Der Gemeindebeitrag an die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten beträgt, gemäss Mitteilung des Departementes Bildung, Kultur und Sport, pro Einwohner CHF 286.27 (Vorjahresbudget CHF 265.22).
- Der Betriebskostenbeitrag an den Regionalen Sozialdienst macht CHF 692'400.00 aus (Budget 2025: CHF 581'200.00).

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- Nebst den ordentlichen Aufwendungen im Bereich Strassenunterhalt ist vorgesehen, dass ein Teil der Eienstrasse (bei Parzelle 14), der Mattenstrasse (bei Primewood) und der Fussweg der Gartenstrasse saniert werden.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Ergebnis Wasserwerk	Budget 2026		Budget 2025	
Betrieblicher Aufwand	CHF	678'300.00	CHF	787'400.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	640'300.00	CHF	736'800.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- CHF	38'000.00	- CHF	50'600.00
Ergebnis aus Finanzierung	- CHF	1'500.00	- CHF	2'400.00
Operatives Ergebnis	- CHF	39'500.00	- CHF	53'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00	CHF	0.00
Gesamtergebnis	- CHF	39'500.00	- CHF	53'000.00
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)				

- Beim Werkhof Safenwil fällt aktuell und voraussichtlich für längere Zeit ein Mitarbeiter aus. Zur Sicherstellung der Wasserversorgung wird die Firma aquaPartner AG, Köllikon, bis auf weiteres, mit den Brunnenmeisterarbeiten beauftragt. Dadurch ergeben sich einige Kostenverschiebungen auf den verschiedenen Konten. Insgesamt sollten dadurch keine höheren Kosten anfallen als bisher.

Ergebnis Abwasserbeseitigung	Budget 2026		Budget 2025	
Betrieblicher Aufwand	CHF	836'100.00	CHF	855'500.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	913'400.00	CHF	908'700.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	77'300.00	CHF	53'200.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	18'600.00	CHF	14'600.00
Operatives Ergebnis	CHF	95'900.00	CHF	67'800.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00	CHF	0.00
Gesamtergebnis	CHF	95'900.00	CHF	67'800.00
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)				

- Der Kostenbeitrag an die ARA Köllikon ist mit CHF 287'100.00 veranschlagt. Hinzu kommen noch die Kosten für die Abwasserabgabe an den Bund von CHF 9.00 pro Einwohner.

Ergebnis Abfallwirtschaft	Budget 2026		Budget 2025	
Betrieblicher Aufwand	CHF	313'100.00	CHF	314'800.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	282'800.00	CHF	271'900.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- CHF	30'300.00	- CHF	42'900.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	3'200.00	CHF	2'600.00
Operatives Ergebnis	- CHF	27'100.00	- CHF	40'300.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00	CHF	0.00
Gesamtergebnis	- CHF	27'100.00	- CHF	40'300.00
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)				

- Friedhof und Bestattung: Die WC-Anlage beim Friedhof muss saniert werden. Die Kosten sind mit CHF 40'000.00 veranschlagt.

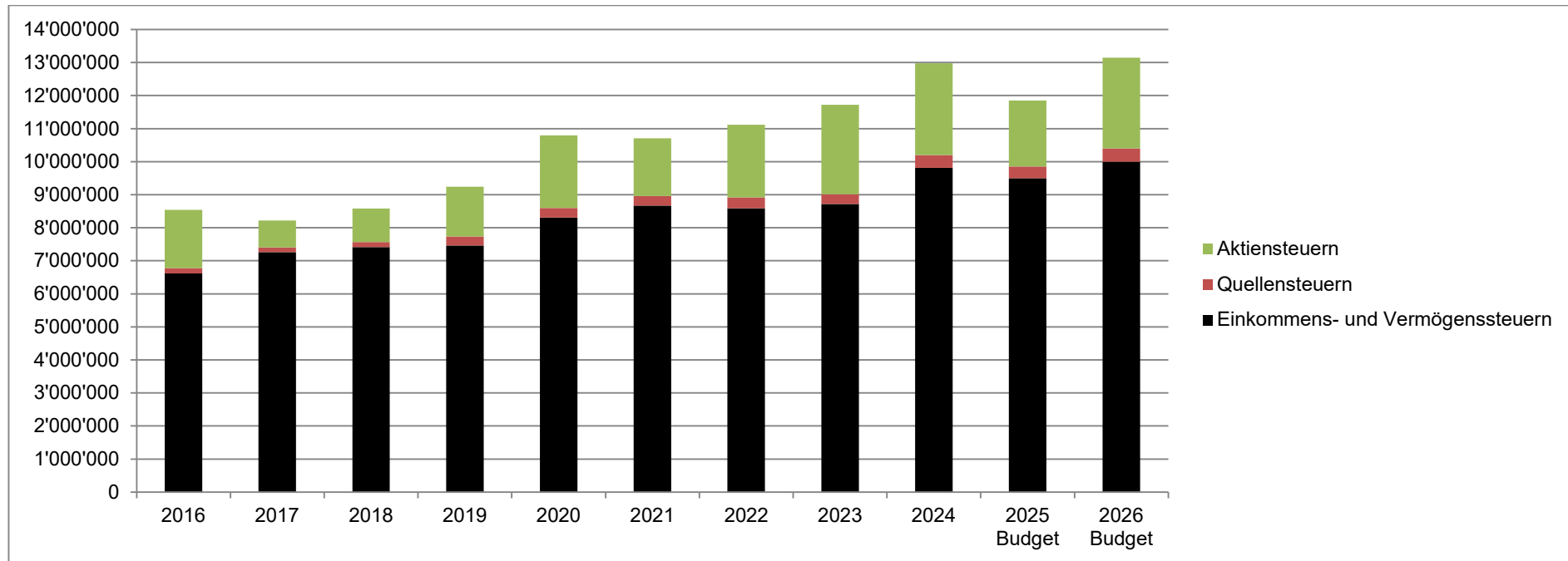
8 Volkswirtschaft

- Das Budget des Forstbetriebs Kölliken-Safenwil rechnet mit einem Ertragsüberschuss, welcher für die Gemeinde Safenwil CHF 4'900.00 ausmacht.

Ergebnis Fernwärmebetrieb Energie	Budget 2026		Budget 2025	
Betrieblicher Aufwand	CHF	626'600.00	CHF	589'800.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	632'000.00	CHF	610'000.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	5'400.00	CHF	20'200.00
Ergebnis aus Finanzierung	- CHF	5'100.00	- CHF	5'200.00
Operatives Ergebnis	CHF	300.00	CHF	15'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00	CHF	0.00
Gesamtergebnis	CHF	300.00	CHF	15'000.00
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)				

9 Finanzen und Steuern

Entwicklung Steuerertrag



- Gegenüber dem Budget 2025 resultiert bei den Einkommens- und Vermögenssteuern, ohne Berücksichtigung der Erträge aus Vorjahren, eine Zunahme von 5.2 % und gegenüber der Rechnung 2024 eine Zunahme von 7.5 %. Die Zunahme hängt unter anderem mit dem überdurchschnittlichen Bevölkerungswachstum zusammen.
- Der Aktiensteuerertrag wird, aufgrund des Ertrags 2024 (CHF 2'778'000.00), mit CHF 2'750'000.00 eingesetzt.
- Die Finanzausgleichszahlungen 2025 werden auf der Grundlage der massgebenden Basiszahlen aus den Jahren 2022 bis 2024 errechnet. Wegen verzögerter Datenverfügbarkeit sind beim Soziallastenausgleich die Jahre 2021 bis 2023 massgebend. Für die Gemeinde Safenwil errechnet sich eine Ausgleichszahlung von CHF 1'020'000.00 (2025: CHF 1'002'000.00).
- Die langfristigen Schulden werden voraussichtlich per 01.01.2026 7.5 Millionen Franken ausmachen und per Ende 2026 9.5 Millionen Franken.

Investitionsrechnung

Nummer	Einwohnergemeinde Safenwil Zusammenzug Investitionsrechnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<u>T O T A L</u>	<u>3'385'000.00</u>	<u>3'385'000.00</u>	<u>2'606'000.00</u>	<u>2'606'000.00</u>	<u>3'290'379.06</u>	<u>3'290'379.06</u>
1	ÖFF.ORDNUNG U.SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoergebnis	100'000.00	100'000.00	245'000.00	180'000.00 65'000.00	605'142.00	180'000.00 425'142.00
2	BILDUNG Nettoergebnis	1'389'000.00	1'389'000.00	1'000'000.00	1'000'000.00	580'650.65	580'650.65
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoergebnis			85'000.00	85'000.00		
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Nettoergebnis	193'000.00	193'000.00	640'000.00	640'000.00	869'993.50	869'993.50
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoergebnis	1'306'000.00	120'000.00 1'186'000.00	336'000.00	120'000.00 216'000.00	743'831.67	255'572.70 488'258.97
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoergebnis	277'000.00	277'000.00			25'438.29 4'311.96	29'750.25
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoergebnis	120'000.00 3'145'000.00	3'265'000.00	300'000.00 2'006'000.00	2'306'000.00	465'322.95 2'359'733.16	2'825'056.11

2 Bildung

- Beim Mehrzweckgebäude muss die defekte Steuerung der Heizung ersetzt werden (Budgetkredit CHF 80'000.00).
- Die defekten Getriebe der Kippfenster beim Primarschulhaus müssen ersetzt werden (Budgetkredit CHF 109'000.00).

6 Verkehr

- Der 15-jährige Pick-up des Werkhofs sollte, altersbedingt, ersetzt werden. Es ist ein Betrag von CHF 63'000.00 budgetiert. Solange keine grösseren Reparaturen beim bisherigen Fahrzeug anfallen, soll dieses durch die Hauswarte und den Jugendarbeiter weiter genutzt werden können.

7 Umweltschutz und Raumordnung

- Wasserwerk: Das Reservoir Geissrücken hat mit über 100 Jahren seine Lebensdauer erreicht. Es soll geprüft werden, ob ein eigenständiger Neubau oder ein gemeinsamer Bau mit der Gemeinde Zofingen sinnvoll wäre (Budgetkredit CHF 88'000.00).
- Abfallwirtschaft: Von den beiden bewilligten Unterflurcontainern Hardstrasse und Hüttenrain konnte bisher nur der an der Hardstrasse realisiert werden. Der Unterflurcontainer am Hüttenrain ist für 2026 geplant (CHF 53'000.00).
- Abfallwirtschaft: Beim Bahnhofplatz soll eine Entsorgungsanlage mit Unterflurcontainern installiert werden. Es ist dafür ein Betrag von CHF 190'000.00 im Budget eingestellt.

Kreditkontrolle Budget 2026		Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2025	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2025	Budget 2026		Verfügbarer Restkredit
					Ausgaben	Einnahmen	
2	BILDUNG						
2170.5040.12	Ersatz Schliessanlage Einwohnergemeinde GV 25.11.2022	340'000.00	340'000.00				
2170.5040.14	Sofortmassnahmen Schulraumerweiterung GV 22.11.2024	700'000.00	500'000.00		200'000.00		
2170.5290.03	Projektierung + Wettbewerb Schulhausneubau GV 22.11.2024	2'500'000.00	500'000.00		1'000'000.00		1'000'000.00
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG						
6130.5610.04	Beiträge an K 235, 4. Etappe GV 16.06.2023	2'856'000.00	343'000.00		100'000.00		2'413'000.00
6150.5010.11	San. Hardstrasse-Hüttenrain inkl. Beleuchtung GV 26.11.2021	918'000.00	918'000.00				
6150.5010.12	Strassenbeleuchtung K235, 4. Etappe + Hammenl. GV 16.06.2023	411'000.00	12'000.00		10'000.00		389'000.00
6150.5010.13	Dorfplätze entlang K235, 4. Etappe GV 16.06.2023	990'000.00	20'000.00		20'000.00		950'000.00
6150.5010.14	Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED GV 24.11.2023	420'000.00	420'000.00				

Kreditkontrolle Budget 2026		Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2025	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2025	Budget 2026		Verfügbarer Restkredit
					Ausgaben	Einnahmen	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG						
7101.5030.12	Erneuerung Wasserleitung Hardstrasse-Hüttenrain GV 26.11.2021	870'000.00	870'000.00				
7101.5030.13	Erneuerung WL K235, 4. Etappe + Hammenl.str. GV 16.06.2023	1'001'000.00	13'000.00		10'000.00		978'000.00
7201.5030.12	Erweit. Sauberw.netz Grenzst.weg/E.-Frey-Strasse GV 24.11.2017	740'000.00	56'000.00				684'000.00
7201.5030.15	Instandsetzung Abw.leitung Hardstr.-Hüttenrain GV 26.11.2021	37'000.00	37'000.00				
7201.5030.16	Erneu. Abw.leit. K235. 4. Etappe + Hammenl.str. GV 16.06.2023	620'000.00	10'000.00		10'000.00		600'000.00
7201.5030.17	Verleg. Mischwass.kan. + Saub.wass.kan. Köllk.str. GV 13.06.2025	1'419'000.00	100'000.00		710'000.00		609'000.00
7201.5290.02	Erstellung GEP 2. Generation GV 13.06.2025	799'000.00			175'000.00		624'000.00
7201.5620.06	Beitr. an Vorprojekt + Verb.gründ. ARA Aarau WSU GV 21.11.2025	197'000.00			50'000.00		147'000.00
7410.5020.01	Hochwasserschutz Hammenlochbach GV 16.06.2023	2'921'000.00	59'000.00		20'000.00		2'842'000.00
7410.6310.01	Kantonsbeitrag Hochwasserschutz Hammenl.bach GV 21.06.2019	1'040'000.00					1'040'000.00

Kreditkontrolle Budget 2026	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2025	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2025	Budget 2026		Verfügbarer Restkredit
				Ausgaben	Einnahmen	
7900.5290.02 Revision Allgemeine Nutzungsplanung GV 21.06.2019	450'000.00	450'000.00				
8 VOLKSWIRTSCHAFT						
8200.5620.03 Beitrag an Forstbetrieb für Kombischlepper GV 13.06.2025	277'000.00			277'000.00		
Total		4'648'000.00	0.00	2'582'000.00	0.00	

Das detaillierte Budget kann bei der Abteilung Finanzen bezogen oder online unter www.safenwil.ch heruntergeladen werden.

Antrag:

Das Budget 2026 der Einwohnergemeinde mit einem unveränderten Steuerfuss von 115 % sei zu genehmigen.